

	<p>Objekt: Tafel mit Zimmermannswerkzeugen</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Die Schmiede</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-1-0325</p>
--	--

Beschreibung

Zangensymbol; geschmiedet in der Hammerschmiede

Oben, Mitte: Kopf einer Kreuzaxt (siehe hier unter "Kreuzaxt")

Darunter: Stoßaxt

Links und rechts davon:

2 Breitbeile (zum Herstellen kantiger Balken aus einem Baumstamm)

Die Breitbeile haben jeweils einen 'Knick', so dass der Zimmermann nicht seine Finger verletzt, wenn seine Hand beim Schlag am Balken entlang saust ...

Rechts unten: Kopf einer Abschwartaxt oder Bandhacke (zum Entfernen der Schwarte bevor das Breitbeil zum Einsatz kam; bzw. zum Vorhauen von Kerben)

Information zum Begriff "Bundgeschirr":

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bundgeschirr>

Das Bundgeschirr – auch Bundzeug genannt – ist die Gesamtheit der Werkzeuge, die ein Zimmerer zum Abbinden und Montieren gebraucht.

Es besteht üblicherweise aus:[1]

1. Zimmermannshammer (je nach Ausgestaltung auch Latt[en]hammer oder Klauenhammer genannt)
2. Stemmeisen (auch Stechbeitel oder Stecheisen)
3. Klopffholz
4. Stoßaxt
5. Axt oder Beil, traditionell die Bundaxt

- 6. Zimmermannswinkel (auch Winkeleisen genannt)
- 7. Gestellsäge (auch Spannsäge genannt)

Grunddaten

Material/Technik: Metall
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Breitbeil
- Kreuzaxt
- Schmiede (Werkstatt)
- Schmiedeerzeugnis
- Symbol